

Erledigt

Hackintosh auf originalem Macbook Pro

Beitrag von „Wowadriver“ vom 10. November 2019, 18:35

Hallo Leute,

habe dazu leider nichts auf die schnelle gefunden...

Habe hier ein seltsames Phänomen ... ein bekannter ist mit seiner neusten Errungenschaft eines gebrauchten Macbook Pro aus angeblich 2017 zu mir gekommen.

Das komische ist auf der Rückseite steht das gleiche wie auf meinem Macbook "Model 1398" und meines ist ein Late 2013 oder Mitte 2014 ...

Nun kam mir der Gedanke, dass ggf. auf dem Macbook ein Hackintosh System installiert wurde mit dem die Einstellungen zum SMBIOS und NVRAM usw angepasst wurden,

sodass in der Info eben steht, dass es sich um ein 2017er Gerät handeln soll... Ist sowas möglich? Habe sowas konfuses jedoch nicht gehört oder gelesen, dass jemand sowas

schonmal ausprobiert hat, es sei den um ggf. ältere Geräte mit neueren OSX Versionen zu versorgen oder??

Beste Grüße

Beitrag von „DataV“ vom 10. November 2019, 18:39

anhand der verbauten Hardware kann man doch klar zuordnen, um welches MacBook es sich handelt. Einfach mal im Systembericht stöbern

Beitrag von „Wowadriver“ vom 10. November 2019, 18:43

Ja das ist mir schon klar und eben dass ist halt auch Grund meiner Frage. Für mich ist das ein Macbook aus 2013/2014 exakt gleiche Hardware wie meins mit einer 750M GT ... in der Info steht halt aber eben Modell 2017 und davon hat er sich lenken lassen.. möchte ihm eigentlich nur beweisen, dass er veräppelt wurde... dafür aber grundlegende Beweise haben, deshalb die Frage nach der Möglichkeit ein Hackintosh auf einem MacBook zu installieren...

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. November 2019, 19:16

Sieht man doch schon an den Anschlüssen welches es ist. 2017er hätte Thunderbolt 3 / USB-C und sonst nichts. Außerdem gibts kein NVIDIA mehr bei Apple, nur AMD.

Beitrag von „timmtomm“ vom 10. November 2019, 19:18

Hier findet sich eine Auflistung der (dort angeführten 21) Modelle mit dieser Nummer, da kann man vergleichen ...

https://everymac.com/ultimate-...up/?search_keywords=a1398

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. November 2019, 21:27

Sieht wohl so aus, als wäre es Betrug.

Interessant ist dennoch, wie genau das gefakt wurde. Mit Clover und einem neuen SMBIOS, oder einfach nur ein "unpassendes" FirmwareUpdate geladen? Letzteres kann natürlich den Mac auch schrotten, wenn Hardware vorgegaukelt wird, welche nicht vorhanden ist. Und sollte es über Clover laufen, besteht die Gefahr auch weiterhin. Denn durch das neuere SMBIOS kann bei einem zukünftigen Systemupdate ebenfalls nun die nicht passende Firmware-Aktualisierung geladen werden ...

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. November 2019, 21:40

Wenn Apple keinen Kompatibilitäts-Check vor einem Firmware Update durchführt würde mich das aber sehr wundern.

Beitrag von „DerJKM“ vom 10. November 2019, 21:42

Da gibts doch eine Plist in der man den String mit dem Modellnamen austauschen kann. Machen hier doch auch einige, hab schon genug Screenshots gesehen wo da z.B. "Thinkpad T430" steht.